

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	17.09.2019
Finanzausschuss	23.09.2019
Rat	26.09.2019

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung

Gemäß § 14 EigVO i.V. mit § 5 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Betriebskostenzuschuss

Der Haushaltsplan 2019 sieht einen Betriebskostenzuschuss für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 4.250.830 € vor.

Als Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2019 sind 3.929.715 € vorgesehen. Der Betriebskostenzuschuss wird aufgrund des positiven Ergebnisvortrages und des erwirtschafteten Finanzmittelbestandes für 2019 um 321.115,00 € gekürzt.

Jahr	Ursprünglicher BKZ	Kürzung	BKZ nach Kürzung
2019	4.250.830,00	- 321.115,00	3.929.715,00

Zusammenfassend lässt sich damit die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2019 und die Folgejahre wie folgt darstellen:

	WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023
Betriebskostenzuschuss	3.729.715,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00
Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonderausstellungen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
	3.929.715,00	4.250.830,00	4.250.830,00	4.250.830,00	4.250.830,00

Die Höhe des Betriebskostenzuschusses für die Folgejahre wird unter Berücksichtigung der Entwicklung des laufenden Jahres 2019 jährlich geprüft und angepasst.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etateil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

Im Wirtschaftsplan 2019 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt, zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2019 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt.

Die Finanzierung der im Stellenplan 2019 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud dargestellten Stellen ist im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt worden.

Ergebnisentwicklung 2019

Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Deshalb erfolgt in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2019 eine separate Nebenrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten.

Die folgenden Darstellungen unterscheiden daher zwischen dem Ergebnis inklusive Sonderausstellungen und Projekte und dem Ergebnis ohne Sonderausstellungen und Projekte. Die Sonderausstellungen und Projekte finanzieren sich ausschließlich aus dem Sonderausstellungsetat und den bereits genannten Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud.

Das Jahresergebnis wird sich in 2019 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Plan 2019	
	mit Sonderausstellungen	ohne Sonderausstellungen
	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.674.793	4.221.793
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.493.916	511.899
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.900	13.400
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0
Ordentliche Erträge	6.186.609	4.747.092
Personalaufwendungen	1.771.475	1.713.275
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.891.649	2.259.882
Bilanzielle Abschreibungen	728.095	728.095
Transferaufwendungen	140.000	140.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	299.482	294.982
Ordentliche Aufwendungen	6.830.701	5.136.234
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-644.092	-389.142
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	-644.092	-389.142
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	-644.092	-389.142

Voraussichtliche Entwicklung in den Folgejahren 2020 bis 2022

Die Ergebnisse entwickeln sich in 2020 bis 2022 wie folgt:

	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.557.530	4.557.530	4.557.530	4.357.530	4.357.530	4.357.530
Privatrechtliche Leistungsentgelte	797.225	466.900	466.900	584.561	636.669	636.669
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.900	17.900	17.900	13.400	13.400	13.400
Ordentliche Erträge	5.372.655	5.042.330	5.042.330	4.955.491	5.007.599	5.007.599
Personalaufwendungen	1.776.794	1.802.554	1.839.463	1.761.563	1.787.323	1.824.232
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.464.098	2.088.439	2.145.846	2.066.665	2.073.439	2.130.846
Bilanzielle Abschreibungen	728.095	728.095	728.095	728.095	728.095	728.095
Transferaufwendungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.065	300.660	301.266	295.565	296.160	296.766
Ordentliche Aufwendungen	5.409.052	5.059.748	5.154.670	4.991.888	5.025.017	5.119.939
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.397	-17.418	-112.340	-36.397	-17.418	-112.340
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis	-36.397	-17.418	-112.340	-36.397	-17.418	-112.340

In den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2022 verhalten sich die Sonderausstellungen und Projekte insgesamt erfolgsneutral.

Die Ergebnisplanung zeigt, dass sich auch für die Folgejahre Jahresverluste einstellen werden, die aber durch den aus 2014 - 2017 verbliebenen Gewinnvortrag kompensiert werden können.

Konkret verbleibt nach Verrechnung des für 2019 geplanten Fehlbetrages in Höhe von 644.092 € mit dem voraussichtlichen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 2.327.368 € ein Gewinnvortrag in Höhe von 1.683.276 €.

	Gewinnvortrag	Jahresergebnis	Gewinnvortrag nach Verrechnung des (vorläufigen) Jahresergebnisses
	EUR	EUR	EUR
2014	762.648	366.279	1.128.927
2015	1.128.927	340.475	1.469.402
2016	1.469.402	410.334	1.879.736
2017	1.879.736	552.547	2.432.283
2018	2.432.283	-104.915	2.327.368
2019	2.327.368	-644.092	1.683.276

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung weiterhin daran, dieser Entwicklung unter anderem durch Kosteneinsparungen und durch die Akquirierung von Fördergeldern entgegenzuwirken.

Finanzlage 2019

Die Finanzlage des Museums entwickelt sich in der Prognose für 2019 wie folgt:

	2019
	EUR
Anfangsbestand Finanzmittel	6.772.572
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-479.593
Saldo aus Investitionstätigkeit	-204.300
Endbestand liquide Mittel per 31.12.2019	6.088.679
davon: Stiferrate	894.075
davon: frei verfügbare Mittel	5.194.604

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stiferrates) zum 31.12.2019 in Höhe von 5.194.604 € zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten. Außerdem sind in 2019 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 441.040 € für die Nachrüstung der Auffangrinnen vorgesehen.

Anlagen

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2019 – 2023
- Anlage 2: Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 – 2023
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2019 – 2023 – Sonderausstellungen und Projekte
- Anlage 4: Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019
- Anlage 5: Stellenübersicht 2019
- Anlage 6: Finanzplan 2019 – 2023
- Anlage 7: Investitionsplanung 2019 – 2023